

F. **Parteiinterna an die 2. Tagung des 14. Landesparteitages**

F.5. **§ 30 Sitzungshäufigkeit Landesrat**

ÄF.5.1. **Änderungsantrag zum Satzungsänderungsantrag**

Einreicher*innen: Dieter Gaitzsch (Mitglied der Sprecher*innen des Landesrats)

Unterstützer*innen: Petra Ertel, Dietrich Holz, Thomas Koutzky, Andrea Kubank, Torsten Steidten, Dorothea Wolff (alle Landesrat), Raimon Brete (Liebknecht Kreis), Mitglieder der KPF in der Linken Chemnitz

Der 14. Landesparteitag möge beschließen, der vorgeschlagenen Änderung nicht zuzustimmen und den §30 nicht zu verändern.

Begründung:

Die Aufgaben des Landesrates bleiben auch bei dem neuen Satzungsentwurf unverändert. Die bisher mindestens 6 Sitzungen des Landesrates im Jahr werden als sehr wenig im Verhältnis zu den Aufgaben des Landesrates eingeschätzt. Wenn die Häufigkeit der Sitzungen weiter eingeschränkt wird, kann der Landesrat die satzungsgemäßen Aufgaben nicht mehr erfüllen.

Die Möglichkeit einer Sondersitzung löst das Problem nicht, da es bei dem vollen Terminkalender der Landesratsmitglieder kaum möglich ist, eine Sondersitzung mit einer repräsentativen Anzahl von Landesratsmitgliedern zu organisieren.

Entscheidung des Parteitages

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____